SCHADEN .NEWS

25.09.2019

REPARATURTIPP: HAGELSCHÄDEN FACHGERECHT BESEITIGEN

Hagelschaden ist nicht gleich Hagelschaden – und da ist besonders die Vorarbeit entscheidend für ein einwandfreies Lackergebnis. „Wichtig ist, dass der Vorarbeiter konturengerecht ausbeult. Ein übermäßiger Spachtelauftrag sollte vermieden werden“, betont daher der Experte. Ist die Übergabe Karosserie an Lack erfolgt, empfiehlt Jörg Sandner, zunächst den Untergrund gründlich vorzubehandeln: „Dafür eignen sich beispielsweise der Permaloid Silikon Entferner 7010 und der Permahyd Silikon Entferner 7080.“ Danach wird die Altlackierung entfernt. Tipp: Wird das Fahrzeug nicht direkt im Anschluss weiterbearbeitet, sollte es vor der Fortführung der Lackierarbeiten erneut geschliffen und gereinigt werden. „Denn insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit können sich auf den unbehandelten Flächen sehr schnell neue Roststellen bilden.“

BEI ENTFERNTER ALTLACKIERUNG: KORROSIONSSCHUTZ WIEDERHERSTELLEN!

Nach dieser Vorbehandlung kann der Lackieraufbau in zwei Varianten durchgeführt werden. Im bevorzugten Szenario ist die Altlackierung entfernt worden. Hier ist zunächst besonderes Augenmerk auf den Korrosionsschutz zu legen, denn: „Falls seitens der Fahrzeughersteller spezielle Korrosionsschutzmaßnahmen (z.B. Verzinkung) angewendet worden sind, werden diese Schichten während der Instandsetzungsarbeiten meist entfernt. In diesen Fällen muss vor eventuell notwendigen Spachtelarbeiten der Korrosionsschutz wiederhergestellt werden." Dazu empfiehlt Jörg Sandner die Grundierung mit Priomat Wash Primer 4075 und das ganzflächige Füllern mit Permasolid HS Performance Füller 5320 in zwei Spritzgängen. „Bei Unebenheiten wird der Füller nach dem Trocknen mit Körnung P240 - P280 geschliffen", erklärt der Trainingsleiter. Alternativ zum Dreischichtaufbau kann der Fachmann auch gleich mit dem Permasolid HS Vario Grundierfüller 5340 in ein bis zwei Spritzgängen ganzflächig Füllern. Anschließend führt der Fachmann die notwendigen Spachtelarbeiten mit Raderal IR Premium Spachtel 2035 aus. Nach der Trocknung ist mit P120-P240 zu schleifen, der Nachschliff erfolgt mit P240-P400. Jörg Sandner weist darauf hin, dass eventuelle Durchschliffe bei weiterem Spachtelauftrag, erneut grundiert und gefüllert, oder alternativ mit Permasolid HS Vario Grundierfüller 5340 überarbeitet werden müssen. Abschließend wird die Fläche mit Druckluft abgeblasen und mit geeignetem Reinigungsmittel gereinigt. Im Anschluss kann ein weiterer Lackaufbau mit Priomat Wash Primer 4075 und zum Beispiel dem HS Performance Füller 5320 erfolgen.

VORGEHEN BEI ERHALTENER ALTLACKIERUNG

Bleibt die Altlackierung erhalten und ist der Lösemitteltest in Ordnung, empfiehlt Jörg Sandner jedoch für die Hagelschadenentfernung folgendes Vorgehen: „Sollten sich die Schadstellen durch Ausschleifen beseitigen lassen, sodass keine bzw. nur sehr geringe Spachtelarbeiten notwendig sind, kann nach entsprechender Vorarbeit und Reinigung, bevorzugt Permasolid HS Vario Grundierfüller 5340, weitergearbeitet werden."

Ina Otto